

30. Sep. 1939

23

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, d. 7. Dezember 1942.

Abschrift!

Der kommissarische Leiter.

305/42

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

22

Gulm

21. Juli 1942.

Deutsches Historisches Institut
in Rom.

908/42.

An

das Deutsche Historische Institut in Rom

in R o m a (6)

Dem Lohnangestellten Hermann R e i t e r ist auf seinen Antrag auf Bewilligung einer Beihilfe (Notstandsbeihilfe) aus Anlaß der Erkrankung seiner Ehefrau und seines Sohnes Klaus eine einmalige Beihilfe in Höhe von 82,- RM bewilligt worden. Der Betrag ist dem Lohnangestellten Reiter, der Nachricht hiervon erhalten

Gulm

21

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. Februar 1943.
Der kommissarische Leiter.

Nr. 31/43.

W
15. Feb. 1943
J

Herrn Hermann R e i t e r
Gefreiter (Dolmetscher)

Feldpostnummer : 16390 A Lg. Pa. München 2

Nach Mitteilung der Deutschen Bank , Ausland 2, Berlin W 8, vom 10. Februar 1943 betragen die Portokosten und Materialspesen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1942 für die Überweisungen Ihrer Dienstbezüge 2,40 RM.

Dieser Betrag ist heute bei der Deutschen Bank, Ausland, Berlin W 8, zur Gutschrift für Ihr Dienstbezügekonto überwiesen worden.

Zulr. Herr. Reiter

Heil Hitler !

4